Latein studieren in Bielefeld

Nicht nur Lateinlehrerinnen und -lehrer sind in Deutschland Mangelware, auch fachwissenschaftlich ausgebildete Experten der lateinischen Philologie sind als fächerübergreifende Allrounder gefragt. Mit dem Bachelorstudiengang Latein: Die römische Literatur, Kultur und Gesellschaft im europäischen Kontext entspricht die Universität diesen Anforderungen des Arbeitsmarktes. Studierende erhalten eine fundierte Sprachkompetenz, aber auch auf der Basis einschlägiger Methoden und Theorien ein reflektiertes Spezialwissen zu zentralen Bereichen der lateinisch-römischen Sprache, Literatur, Kultur und Gesellschaft in ihren jeweiligen Kontexten sowie in ihrer Bedeutung für den europäischen Kulturraum. Das Lehr- und Arbeitsklima ist durch die enge Kooperation der Arbeitsbereiche und eine lebendige Diskussionskultur, durch engagierte Lehre und die Nähe zu den Lehrenden bestimmt. Hierzu gehören individuelle Bertreuungs- und Beratungsangebote innerhalb und außerhalb der Sprechstunden der im Studiengang Lehrenden, ebenso wie eine explizite Studienberatung vor und während des Studiums. Eine studienintegrierte Exkursion bezieht darüber hinaus Fragestellungen der Praxis mit ein.

Beste Bedingungen für ein erfolgreiches Studium

Zu einem erfolgreichen Studium gehören Neugierde und Engagement, aber auch attraktive Arbeitsbedingungen. Die Universität Bielefeld vereint viele Vorzüge, die zum Gelingen der Lern- und Lebensphase im Bachelorstudium beitragen:

- Eine Campusuniversität der kurzen Wege – alles in fünf Minuten zu Fuß erreichbar
- Eine ausgezeichnete Uni-Bibliothek, mit modernster Ausstattung
- Flächendeckendes kostenloses WLAN für Studierende
- Breit gefächerte Serviceangebote für Studium und Berufsvorbereitung
- Günstiges Wohnen in unmittelbarer Campusnähe
- Vielfältige Kultur- und Freizeitangebote, unzählige Parks in der Stadt und den Teutoburger Wald direkt vor der Tür
- Einführungswoche zum Start ins Studium

Studienberatung:

Akademische Studienberatung:
05 21. 106-35 02, Raum Q0-146
dorit.funke@uni-bielefeld.de

Studentische Studienberatung:
05 21. 106-52 43, Raum D3-124
studienberatung.lili@uni-bielefeld.de

Zentrale Studienberatung der Universität Bielefeld:
05 21. 106-30 17, -30 19, Raum R5-157|S5-101
zsb@uni-bielefeld.de
www.uni-bielefeld.de/ZSB

Weitere Beratungsangebote:
www.uni-bielefeld.de/studienangebot/beratung

Weitere Informationen:
www.uni-bielefeld.de/studienangebot
www.raum-zum-querdenken.de

Herausgeber:

Universität Bielefeld
Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

www.uni-bielefeld.de/lili

V. i. S. d. P.: Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft,
Stand: Juni 2016
© Grafik|Design, Universität Bielefeld, 2016

Universität Bielefeld Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Latein
Bachelor

Exzellent in jeder Hinsicht

Moderne Studiengänge an 13 Fakultäten, hervorragende Infrastruktur und Services, Kooperationen in aller Welt – die Universität Bielefeld ist eine ausgezeichnete Adresse. Die Studierenden stehen hier im Mittelpunkt, deshalb werden stetig Projekte zur Verbesserung von Studium und Lehre auf- und ausgebaut. Belohnt wurde dies mit dem Erfolg im Wettbewerb „Exzellente Lehre“.
Das Studienmodell an der Universität Bielefeld ermöglicht individuelle Ausbildungswege durch flexible Bachelor- und Masterabschlüsse und eine einmalige Vielfalt an Fächerkombinationen. Gefördert wird ein aktives Studium über Fächer- und Ländergrenzen hinweg. Es folgt dem Gedanken, dass Studierende fachliche Kenntnisse, wissenschaftliche Fähigkeiten und Methodenkompetenz am besten durch eigenständiges Fragen und die selbstständige Prüfung unterschiedlicher Positionen entwickeln können. Die Lehrenden unterstützen dabei und erhalten selbst Angebote zur Weiterqualifikation.
Zahlreiche Beratungs- und Betreuungsangebote begleiten die Studierenden auf ihrem Weg in den späteren Beruf, beispielsweise durch Angebote des Fachsprachenzentrums und des Career Service.

Erfolgreich Latein studieren

Man braucht Latein für zahlreiche Berufe und Studiengänge an der Universität – vor allem aber ist Latein ein „Universalfach“, das Allgemeinbildung und Sprachkompetenz vermittelt, die in fast allen Berufen und Lebenslagen nützlich sind. Auch heute lebt das Lateinische vor allem in den romanischen Sprachen wie Italienisch, Französisch, Spanisch und Portugiesisch fort. Interesse an der lateinisch-römischen Sprache und der Literatur, Kultur und Gesellschaft in ihrem jeweiligen Kontext vorausgesetzt, sind der Spaß am Lesen sowie Neugierde und Diskussionsfreude optimale Bedingungen für den erfolgreichen Start ins Studium.

Studienoption

Kombi-Bachelor

Im Kombi-Bachelor wird an der Universität Bielefeld ein Kernfach (90 Leistungspunkte) mit einem Nebenfach (60 LP) oder zwei Kleinen Nebenfächern (je 30 LP) studiert. Kernfach und Nebenfach unterscheiden sich durch den Umfang des Studiums. Die beiden Kleinen Nebenfächer haben zusammen den gleichen Umfang wie ein Nebenfach. Ergänzt werden die Fächer zur Stärkung des persönlichen Profils mit dem Individuellen Ergänzungsbereich (30 LP), der ein Sechstel des gesamten Studienumfangs ausmacht. Die Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaften bietet folgende Varianten an:

Latein als Nebenfach
Dieses Profil kann in Kombination mit einem Kernfach einer anderen Disziplin studiert werden und schließt mit dem Bachelor ab. Das Studium vermittelt den Studierenden ein strukturiertes Fachwissen zu den grundlegenden Gebieten der Lateinischen Philologie sowie eine fundierte Sprachkompetenz (passiv und aktiv) ebenso wie die einschlägigen fachwissenschaftlichen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden. Die Studierenden sollen ein reflektiertes Orientierungs- und ein reflektiert-vertieftes Spezialwissen zu den zentralen Bereichen der lateinisch-römischen Sprache, Literatur, Kultur und Gesellschaft sowie Geistesgeschichte in ihren jeweiligen Kontexten sowie in ihrer Bedeutung für den europäischen Kulturraum erwerben. Die fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen können entweder um den Bereich Antike und Europa oder um eine exemplarisch-vertiefte Beschäftigung mit der lateinischsprachigen Literatur der Spätantike, des Mittelalters bzw. des Renaissance-Humanismus erweitert werden.

Latein als Nebenfach (2. Unterrichtsfach) für das Berufsziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
Dieses Profil richtet sich an Studierende, die das Berufsziel Schule an Gymnasien und Gesamtschulen anstreben (s. Kasten „Berufswunsch Lehrerin und Lehrer?“ unten). Das Studium vermittelt das für den modernen Latein-Unterricht obligatorische fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kompetenzprofil. Es vermittelt den Studierenden ein strukturiertes Fachwissen zu den grundlegenden Gebieten der Lateinischen Philologie sowie eine fundierte Sprachkompetenz (passiv und aktiv) ebenso wie die einschlägigen fachwissenschaftliche Erkenntnis- und Arbeitsmethoden. Die Studierenden sollen ein reflektiertes Orientierungs- und ein reflektiert-vertieftes Spezialwissen zu den zentralen Bereichen der lateinisch-römischen Sprache, Literatur, Kultur und Gesellschaft sowie Geistesgeschichte in ihren jeweiligen Kontexten sowie in ihrer Bedeutung für den europäischen Kulturraum erwerben. Sie eignen sich zudem ein exemplarisches Wissen sowohl zu der lateinisch-sprachigen Literatur der Spätantike, des Mittelalters bzw. des Renaissance-Humanismus als auch zu zentralen Epochen der griechischen Literatur in deren Bedeutung für die römische Literatur an.

Das Studium beider Profile soll die Studierenden jeweils befähigen, die erlernten Inhalte im Kontext einer europa- und gegenwartsbezogenen Rezeption der Antike auch fachübergreifend mit anderen Disziplinen (Geschichte, Kunst, Religion, Philosophie, gesellschaftswissenschaftliche Fächer) zu vernetzen und zu vermitteln, und sie in die Lage versetzen, die alten Sprachen und die Inhalte, die mit ihnen transportiert werden, in Bildungskontexten bzw. im Bildungs- und Fremdsprachenprofil der Schule umfassend zu legitimieren und für ein reflektiertes Verständnis Europas und seiner Geistesgeschichte anzumahnen.

Berufswunsch Lehrerin oder Lehrer?

Studierende, die das Berufsfeld Schule anstreben, können den Kombi-Bachelor Latein auch als lehramtsbezogenes Studium für die Tätigkeit an folgenden Schulformen wählen:

- Gymnasium/Gesamtschule (GymGe)

Ergänzend zu den gewählten Unterrichtfächern bzw. Lernbereichen ist im lehramtsbezogenen Studium Bildungswissenschaften zu studieren. An das Bachelorstudium schließt sich ein zweijähriger Master of Education mit integriertem Praxissemester an, der für den Lehrerberuf Voraussetzung ist. Für das Lehramt Grundschule (G) mit integrierter Sonderpädagogik ist im Anschluss ein zusätzliches einjähriges Masterstudium nötig. Nach dem Master of Education muss dann der Vorbereitungsdienst absolviert werden.

Weitere Informationen zur Lehramtsausbildung und den möglichen Fächerkombinationen unter: *www.uni-bielefeld.de/studienangebot*

Voraussetzungen und Bewerbung

Zugang zum Studium erhält, wer über eine geeignete Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur) verfügt. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Das Studium kann zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden. Allerdings ist das Lehrangebot auf einen Studienbeginn im Wintersemester ausgerichtet. Daher kann ein Studienbeginn im Sommersemester zu Verzögerungen führen. Bewerbungszeitraum bei örtlich zulassungsbeschränkten Fächern (NC) ist für das Wintersemester bis zum 15. Juli und für das Sommersemester bis zum 15. Januar. Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es beim Studierendensekretariat. Dieses informiert auch über Sonderregelungen und bei welchen Studiengängen aktuell eine Beschränkung vorliegt.

Informationen unter: *www.uni-bielefeld.de/Studierendensekretariat*

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist der Nachweis der sprachlichen Eignung in Form der Teilnahme an einem Eignungsfeststellungsverfahren. Dafür ist bereits das Latinum nachzuweisen. Um die Qualifikation für das Fach Latein für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen zu erlangen, muss das Graecum nachgewiesen werden. Fehlende Sprachvoraussetzungen für den Masterstudiengang sollten vor Aufnahme des Masterstudiums nachgeholt werden.

Berufsperspektiven

Der Studiengang Latein: Die römische Literatur, Kultur und Gesellschaft im europäischen Kontext richtet sich an Studierende, die literatur-, kultur- und sprachorientierte Berufsfelder mit entsprechender wissenschaftlicher Fundierung anstreben – wie z. B. wissenschaftsbasierte publizistische oder journalistische Tätigkeiten in Verlagen und in den Massenmedien, wissenschaftliche Tätigkeiten in Forschungseinrichtungen, Bibliotheken, Archiven, Museen, sonstigen Dokumentationseinrichtungen oder wissenschaftsbasierte Tätigkeiten in Kulturstiftungen, Kulturorganisationen, Förderstiftungen und öffentlichen Einrichtungen wie Landesdenkmalämtern oder Tätigkeiten in der Erwachsenen- und Weiterbildung oder auch im wissenschaftlichen Tourismus.
Insofern das Schulfach Latein derzeit zu den Mangelfächern an den Gymnasien und Gesamtschulen gehört und entsprechend dringend qualifizierte Lateinlehrerinnen und Lateinlehrer gesucht werden, sind die Berufschancen dieser Absolventen-Gruppe auf dem Arbeitsmarkt evident.

Weiterführende Studienmöglichkeiten/ Kooperationen

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums kann entweder unmittelbar eine Berufstätigkeit aufgenommen oder die Hochschulausbildung vertieft und ergänzt werden. Studierende mit dem Berufsziel Lehramt absolvieren nach dem Bachelor den viersemestrigen Master of Education (M.Ed.), der für den Lehrerberuf Voraussetzung ist.
Daneben können die Studierenden fakultätsinterne oder auch fakultätsexterne und vorzugsweise geistes- und gesellschaftswissenschaftliche Masterstudiengänge aufnehmen (etwa MA Literaturwissenschaft, MA Geschichtswissenschaft, MA Philosophie, MA Soziologie etc.) und sich in einem weiteren Schritt im Rahmen von entsprechenden Promotionsstudiengängen bzw. Promotionsprogrammen, wie sie die verschiedenen Fakultäten im Rahmen von Graduate Schools anbieten, wissenschaftlich weiter qualifizieren. Neben dem Weg über Bachelor und Master besteht für besonders qualifizierte Studierende die Möglichkeit, nach dem Bachelorabschluss eine Promotion zu beginnen.
Die Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft nimmt am ERASMUS-Programm teil und vermittelt Auslandsaufenthalte in zahlreiche europäische Länder.